

## Informationen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2020

### Neubau „Bauhof“

- a) Beschluss zum Projekt
- b) Standortauswahl
- c) Architektenbeauftragung
- d) Änderung des bestehenden Bebauungsplans
- e) Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich den Neubau eines Bauhofes.
- b) Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage
  - der bisherigen, ausführlichen Beratungen in der Baukommission „Bauhof“ und im Gemeinderat
  - von Besichtigungen anderer Bauhöfe in der Region
  - der erfolgten Bürgerinformation
  - der Beschlussempfehlung der Baukommission „Bauhof“ vom 04. Juni 2020 als Standort für den neuen Bauhof den Standort „Nördlicher Grasweg / Tabakschöpfe“.
- c) Bezüglich der Architektur/Planung beauftragt der Gemeinderat aufgrund der Beschlussempfehlung der Baukommission „Bauhof“ vom 04. Juni 2020 die Verwaltung, das Planungsbüro Mathis & Jägler, Kippenheim, mit der Planung des neuen Bauhofgebäudes zu beauftragen. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.
- d) Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Planungsbüro Mathis & Jägler beauftragt, die nötige Bebauungsplanänderung vorzubereiten und nach Beschluss des Gemeinderates umzusetzen.
- e) Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Architekten/Planer-Verträge abzuschließen.

Der Gemeinderat beauftragt die Baukommission „Bauhof“, die Planung weiter eng zu begleiten.

Verwaltung und Baukommission „Bauhof“ werden gemeinsam mit den Planern beauftragt, einen Antrag für einen Zuschuss aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ (ELR) zu erarbeiten und rechtzeitig vor einer Antragstellung im Oktober 2020 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Umbesetzung der Baukommissionen „Bauhof“ und „Feuerwehrhaus“

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat belässt die „Baukommission Bauhof“ entsprechend der bestehenden Zusammensetzung bis einschließlich Leistungsphase 4.  
Mit Beauftragung der Leistungsphase 5 scheidet Gemeinderat Wolfgang Weber aus der Baukommission aus, für ihn wird Gemeinderat Thomas Maurer ordentliches Mitglied.

Der Gemeinderat bildet eine „Baukommission Feuerwehrhaus“ entsprechend der vorgeschlagenen, geänderten Zusammensetzung.

Diese Baukommissionen sind weder beschließende noch beratende Ausschüsse nach der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

### Vermietung kommunaler Räumlichkeiten

#### Rückgabe des bisherigen DRK-Raumes im Bürgerhaus und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt die Rückgabe des Raumes im Untergeschoss des Bürgerhauses durch das DRK mit Bedauern zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Weitervermietung des Raumes unter den Ringsheimer Vereinen/Organisationen auszuschreiben.
  - a) Bewerbungen sind nur von örtlichen Vereinen/Organisationen möglich
  - b) Die Raummiete beträgt 600,00 Euro jährlich
  - c) Eine ggfs. gemeinsame Nutzung durch mehrere Vereine ist von Vorteil
  - d) Ein kurzes Raum-Nutzungskonzept ist bei einer Bewerbung vorzulegen
3. Die endgültige Vermietungsentscheidung obliegt dann dem Gemeinderat.

### Sicherung der Gemeindefinanzen in Corona-Zeiten durch Verschiebung von kommunalen Projekten

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat stimmt aufgrund der unsicheren Finanzlage der Gemeinde in der Corona-Zeit der Verschiebung folgender kommunaler Projekte zu:

<u>Projekt</u>	<u>Einsparsumme lt. Haushaltsplan</u>
Außenbeleuchtung der Kirche	33.000 Euro
Beteiligung an der NetzeBW (Beteiligung 500.000 statt 700.000 Euro)	200.000 Euro
Tiefbauarbeiten am RÜB II / PW 2 (Abwasser)	150.000 Euro
Feinsiebrechen am RÜB II / PW 2 (Abwasser)	66.000 Euro
<u>Straßenbeleuchtung GR. Wolfgangstr. Nord</u>	<u>46.000 Euro</u>
<b>Gesamtsumme der Einsparungen/Verschiebungen</b>	<b>495.000 Euro</b>

Eine frühere Umsetzung soll nur erfolgen, wenn es im Rahmen des aufgelegten Konjunkturpaketes oder aufgelegten Förderprogrammen zu erheblichen Förderungen für diese Projekte kommen könnte/sollte.

### Beteiligung an der Netze BW

Der Gemeinderat hat einer mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Ringsheim an der Netze BW GmbH zum 01.07.2020 mit einem Betrag in Höhe von 500.000 € zugestimmt.

## Straßenbenennungen im Gewerbegebiet „Leimenfeld 3.0“

Der Gemeinderat hat den Benennungen der beiden Straßen im neuen Gewerbegebiet „Leimenfeld 3.0“ mit den Namen „Herbolzheimer Straße“ und „Emmendinger Straße“ zugestimmt.

## Verlängerung zur Gewährung der freiwilligen finanziellen Platzpauschale für Tagesmütter und -väter

Der Gemeinderat hat beschlossen, Tagesmüttern/-vätern weiterhin zur laufenden Geldleistung von in der Regel 5,50 € pro Kind pro Stunde für jedes betreute Kind mit Hauptwohnsitz in Ringsheim eine monatliche Pauschale von

- 30 Euro/Monat bei einer Betreuungszeit von 5-15 Stunden/Woche
- 60 Euro/Monat bei einer Betreuungszeit mehr als 15 Stunden/Woche
- 10 Euro/Monat zusätzlich für regelmäßige Betreuung zu außergewöhnlichen Zeiten (vor 7:30 Uhr, nach 17:30 Uhr, Wochenende, über Nacht)

bei einer Betreuungsdauer von mindestens einem Kalendermonat zu gewähren.

Die Gewährung der Zahlung erfolgt unbefristet.

## Bauanträge zur Beschlussfassung

- a) Umbau eines bestehenden Wohngebäudes und Scheune (nach Teilabriss) mit Nutzungsänderung zu einem Büro, Alte Hauptstraße 7, Flurst.Nr. 277

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben erteilt.

- b) Neubau Hotel mit 110 Zimmern und Tiefgarage, Elzstraße, Flurst.Nr. 5321/7

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben erteilt.

- c) Umnutzung Praxis und Keller zu Wohnen, Schwarzwaldstraße 6, Flurst.Nr. 5845

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben erteilt.

- d) Um- und Anbau eines Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus mit neuer Photovoltaik-Anlage und zwei Garagen, Vogesenstraße 7, Flurst.Nr. 3030/7

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben erteilt.

Bürgermeisteramt  
Ringsheim